

Humane adulte Stammzellforschung

„Differenzierungskapazität und Regenerationspotential“

Förderprogramm der Käthe und Josef Klinz-Stiftung

Mit ihrem Programm fördert die Stiftung Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der humanen adulten Stammzellen. Angesprochen sind **promovierte Wissenschaftler:innen auf** (zum Zeitpunkt der Antragstellung) **zeitlich befristeten Stellen**, welche auf dem Gebiet der Medizin, Biologie und verwandter Disziplinen forschend tätig sind und ausreichend zeitliche Freiräume für die Bearbeitung der beantragten Projekte haben.

Von besonderem Interesse sind Projekte zu folgenden Themen:

- Differenzierungskapazität humaner adulter und induzierter pluripotenter Stammzellen (iPSCs),
- iPSC-abgeleitete Organoide als Modellsysteme für humane Erkrankungen,
- Einsatz von aus iPSCs abgeleiteten differenzierten Zellen für therapeutische Zwecke hinsichtlich der Regeneration von geschädigten Organen und Geweben.

Untersuchungen an genetisch veränderten Säugetier-Modellen werden nur gefördert, wenn auf humane Stammzellen übertragbare wichtige Erkenntnisse zu erwarten sind.

Für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren können Mittel in Höhe von insgesamt **25.000 Euro für Verbrauchsmaterialien und wissenschaftliche Geräte** zur Verfügung gestellt werden.

Antragstellende gliedern ihre Bewerbungen bitte wie folgt:

- Kurzdarstellung des eigenen wissenschaftlichen Werdegangs
- Kurzdarstellung des Themas
- Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten
- Publikationsliste
- Beschreibung des Forschungsvorhabens
- Ziele und Arbeitsprogramm
- Antragszeitraum
- Kostenplan (Verbrauchsmittel und Geräte)

Zusätzlich können Sie maximal drei (aktuelle) Veröffentlichungen anfügen.

Anträge [inklusive des Literaturverzeichnisses nicht mehr als 10 Seiten bei Arial 11 pt, Ausnahmen in Tabellen/Abbildungen zulässig, aber nicht kleiner als 9 pt, Zeilenabstand 1,5-zeilig (in Tabellen sowie im Literaturverzeichnis auch einzeilig); eine Verständlichkeit des Antrags muss auch ohne die zitierte Literatur gegeben sein] sind **in deutscher Sprache bis zum 15. Oktober 2026** bitte ausschließlich per E-Mail an untenstehende Mailadresse, im pdf-Format ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken zu richten an die

Käthe und Josef Klinz-Stiftung

im Stifterverband

julia.lasik@stifterverband.de

Baedekerstraße 1

45128 Essen

T 0201 8401-154

www.klinz-stiftung.de

Über die Vergabe der Förderung entscheidet das Kuratorium der Stiftung.
Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen.



STIFTERVERBAND